



HALBJAHRESFINANZBERICHT 2015/16

(MAI 2015 – OKTOBER 2015)

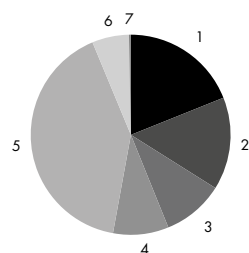
Wolford Gruppe in Zahlen

Ertragskennzahlen		05 - 10/15	05 - 10/14	Vdg. in %	2014/15
Umsatz	in Mio. €	79,24	72,63	+9	157,35
EBIT	in Mio. €	-0,28	3,17	>100	2,17
Ergebnis vor Steuern	in Mio. €	-0,80	2,72	>100	1,21
Ergebnis nach Steuern	in Mio. €	-0,90	1,38	>100	1,03
Investitionen	in Mio. €	3,60	5,44	-34	10,97
Free Cashflow	in Mio. €	-7,33	-3,87	-89	-0,54
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	FTE	1.578	1.567	+1	1.574

Bilanzkennzahlen		31.10.2015	31.10.2014	Vdg. in %	30.04.2015
Eigenkapital	in Mio. €	73,28	76,22	-4	74,83
Nettoverschuldung	in Mio. €	25,50	20,66	+23	17,12
Working Capital	in Mio. €	43,74	39,97	+9	38,14
Bilanzsumme	in Mio. €	154,28	148,14	+4	147,44
Eigenkapitalquote	in %	48	51	-	51
Gearing	in %	35	27	-	23

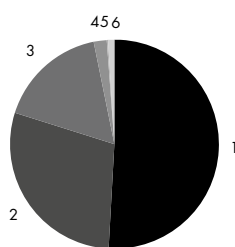
Börsekennzahlen		05 - 10/15	05 - 10/14	Vdg. in %	2014/15
Ergebnis je Aktie	in €	-0,18	0,28	>100	0,21
Höchstkurs der Aktie	in €	23,98	24,05	0	24,12
Tiefstkurs der Aktie	in €	20,89	18,75	+11	18,75
Ultimokurs der Aktie	in €	22,42	19,45	+15	24,00
Gewichtete Aktienanzahl	in Tsd.	4.900	4.900	0	4.900
Ultimo Börsekaptalisierung	in Mio. €	112,10	97,25	+15	120,00

UMSATZ NACH MARKT



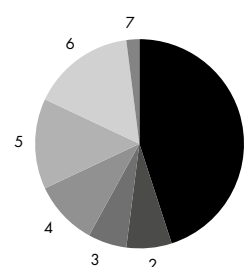
- 1 Nordamerika 19 %
- 2 Deutschland 15 %
- 3 Österreich 10 %
- 4 Frankreich 9 %
- 5 Restliches Europa 41 %
- 6 Asien/Ozeanien 6 %
- 7 Restliche Welt 0 %

UMSATZ NACH PRODUKTGRUPPE



- 1 Legwear 51 %
- 2 Ready-to-wear 29 %
- 3 Lingerie 17 %
- 4 Accessories 2 %
- 5 Swimwear 0 %
- 6 Handelsware 1 %

UMSATZ NACH DISTRIBUTION



- 1 Boutiquen 45 %
- 2 Concession-Shop-in-Shops 7 %
- 3 Online Business 6 %
- 4 Factory Outlets 10 %
- 5 Kauf- und Warenhäuser 14 %
- 6 Fachhandel 16 %
- 7 Private Label 2 %

Inhalt



Wolford Gruppe in Zahlen	2
Vorwort des Vorstandes	4
Lagebericht	6
Halbjahresabschluss Wolford Gruppe (IFRS)	8
Erläuterungen zum Halbjahresabschluss	12
Finanzkalender	16
Informationen zu Unternehmen und Aktie	16
Monobrand-Standorte	18

Vorwort des Vorstandes



Ashish Sensarma und Axel Dreher, Vorstand der Wolford AG

Sehr geehrte Aktionäre, geschätzte Damen und Herren,

wir blicken auf ein sehr herausforderndes erstes Halbjahr zurück, das von schwierigen gesamtwirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in Europa sowie einer regional uneinheitlichen Entwicklung in der Premium- und Luxusgüterbranche maßgeblich geprägt war. Für die Modeindustrie kamen die sehr warmen Witterungsbedingungen, die im Sommer in weiten Teilen Europas vorherrschten, erschwerend hinzu. In diesem Umfeld setzte die Wolford Gruppe ihre Kernmaßnahmen im Zuge der Neuausrichtung weiterhin erfolgreich um und konnte sich dadurch auf den internationalen Märkten gut behaupten. So erzielte Wolford ein deutliches Umsatzwachstum in allen Segmenten und konnte im zweiten Quartal mit einer EBIT-Steigerung im Periodenvergleich auch operativ an Stärke gewinnen.

Retail und Online-Geschäft als Wachstumstreiber

Bestimmende Wachstumstreiber waren einmal mehr der konzerneigene Einzelhandel sowie das eigene Online-Geschäft. Absolut ebenso wie flächenbereinigt stiegen die Umsätze mit den eigenen Retail-Stores um über 7%. Auch in einer um Währungseffekte bereinigten Betrachtung erzielten wir mit den eigenen Retail-Geschäften einen Umsatzzuwachs gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. Mit einem Umsatzplus von 63,9% entwickelte sich das eigene Online-Geschäft in den ersten sechs Monaten überaus erfolgreich. Zeitgleich zeigte das Wholesale-Geschäft vor allem aufgrund der Verschiebung von Auslieferungsterminen einen soliden Anstieg von 5,2%.

Umsatzwachstum in allen Segmenten

Produktseitig profitierte Wolford von dem anhaltenden Trend zu Figur formender Wäsche mit funktionalem Charakter, den Wolford seit Jahren maßgeblich mitprägt. Die umfangreiche Shape & Control-Produktpalette wird größtenteils im Bereich Lingerie eingesetzt. Entsprechend zeigte dieser Produktbereich in den ersten sechs Monaten ein zweistelliges Umsatzwachstum. Auch die übrigen Segmente der Wolford Gruppe - Legwear, Ready-to-wear, Accessoires sowie Handelsware - verzeichneten ein Umsatzplus.

Betrachtet nach Regionen zeigte sich in den wesentlichen Kernmärkten ein grundsätzlich positives wenn auch differenziertes Bild. So konnte Wolford in den USA, in Großbritannien sowie im Wachstumsmarkt Asien jeweils zweistellige Zuwächse erzielen. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa stiegen die Umsätze in Belgien, den Niederlanden, Frankreich und in den südeuropäischen Märkten, während Österreich und Deutschland bedingt durch die Hitzewelle leichte Umsatzrückgänge hinnehmen mussten.

Insgesamt erzielte Wolford in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres – nicht zuletzt dank positiver Währungseffekte durch die Aufwertung des US-Dollars und des britischen Pfund – eine deutliche Umsatzsteigerung von 9,1 % auf 79,24 Mio. €.

Die Entwicklung der operativen Ergebniskennzahlen im ersten Halbjahr 2015/16 ist einerseits im Zusammenhang mit den im Geschäftsjahr 2014/15 ausgewiesenen Sondereffekten sowie andererseits mit Kostensteigerungen aus der Aufwertung von US-Dollar und britischen Pfund zu sehen. Zwar lag das ausgewiesene operative Ergebnis (EBIT) mit -0,28 Mio. € unter dem Vergleichswert des Vorjahres (1. HJ 2014/15: 3,17 Mio. €), korrigiert um alle Sondereffekte hat sich das EBIT im ersten Halbjahr allerdings um 2,63 Mio. € erhöht. Im gleichen Zeitraum betrug das Ergebnis vor Steuern -0,80 Mio. € (1. HJ 2014/15: 2,72 Mio. €) und das Ergebnis nach Steuern -0,90 Mio. € (1. HJ. 2014/15: 1,38 Mio. €).

Operatives Ergebnis noch von Sondereffekten belastet

Mit einem Eigenkapital in Höhe von 73,28 Mio. € und einer Eigenkapitalquote von 48 % präsentierte sich die Vermögens- und Kapitalstruktur der Wolford Gruppe zum Stichtag 31. Oktober 2015 weiterhin sehr solide.

Solide Bilanzstruktur

Die erfreuliche Umsatzentwicklung, die Ertragsverbesserung im zweiten Quartal sowie das positive Feedback seitens der Kundinnen und des Handels bestärken uns darin, weiter auf die Bedürfnisse des Retail und die Etablierung des neuen Go-to-Market-Modells zu fokussieren, um die Stärke unserer Monobrand-Standorte voll ausspielen zu können.

Die konsequente Ausrichtung aller Aktivitäten auf die strategische Neuausrichtung zeigte im ersten Halbjahr für alle sichtbare Ergebnisse. So haben wir nicht nur deutliche Umsatzsteigerungen im Online- und im Retail-Geschäft erzielt, sondern auch auf Basis eines gestärkten Innovationsprozesses mit Produktinnovationen punkten können. Nach der im letzten Jahr eingeführten weltweit ersten geklebten Strumpfhose Pure 50 Tights haben wir nunmehr mit der Pure 10 Tights einen weiteren Meilenstein, mit dieser von Wolford in jahrelanger Forschung entwickelten einzigartigen Verbundtechnologie, gesetzt. Die Markteinführung dieser Innovation im Herbst 2015 war ein voller Erfolg. Eine 360° Promotion gemeinsam für die Pure 50 Tights und die Pure 10 Tights sicherte uns mit 1,1 Mio. Touchpoints weltweit eine hohe Präsenz.

Produktinnovationen setzen Meilensteine

Die Stärkung der Retail-Kompetenz in allen Regionen bildet ein erklärtes Ziel von Wolford. In diesem Zusammenhang haben wir in den europäischen Kernmärkten die Retail-Mannschaft deutlich verstärkt und in den umsatzstarken Märkten in Asien und in der USA ausgewiesene Retail-Experten für die weitere Expansion in diesen Regionen gewonnen. Dieser inhaltliche und personelle Ausbau des Retail-Bereiches spiegelt sich auch in einem im ersten Halbjahr 2015/16 auf durchschnittlich 1.578 Mitarbeiter erhöhten Mitarbeiterstand in der Gruppe wider.

Retail-Kompetenz gestärkt

Auch wenn der Ausblick auf die Märkte in den nächsten Monaten nur eingeschränkt möglich ist, so ist davon auszugehen, dass aufgrund der Saisonalität unseres Geschäftsmodelles, in dem traditionell das erste Halbjahr das schwächere ist, die entscheidenden Quartale noch vor uns liegen. Das Management sowie die Mitarbeiter der Wolford Gruppe haben in den letzten Monaten sehr konzentriert die Kernmaßnahmen der Restrukturierung umgesetzt und damit die Weichen für steigende Umsätze und verbesserte Ergebnisse gestellt. Das Management Team ist daher zuversichtlich, im gesamten Geschäftsjahr 2015/16 den Umsatz gegenüber dem Vorjahr weiter zu erhöhen und das laufende Geschäftsjahr erneut mit einem positiven operativen Ergebnis abzuschließen.

Ausblick bleibt unverändert

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in die Wolford AG.

Ashish Sensarma, CEO

Axel Dreher, COO/CFO

Lagebericht

ERTRAGSLAGE (MAI BIS OKTOBER 2015)

Umsatz deutlich erhöht

Vor dem Hintergrund durchwachsender gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen und einer regional uneinheitlichen Entwicklung der Premium- und Luxusgüterbranche erhöhte die Wolford Gruppe im ersten Halbjahr 2015/16 den Umsatz um 9,1% auf 79,24 Mio. € (1. HJ 2014/15 72,63 Mio. €). Bereinigt insbesondere um die von der Aufwertung des US-Dollars und des britischen Pfund entstandenen Währungseffekte betrug der Anstieg 3,1%.

Maßgeblich für den Umsatzanstieg der Wolford Gruppe zeichneten das eigene Online-Geschäft mit einem Umsatzplus von 63,9% sowie die positive Entwicklung im konzerneigenen Einzelhandel verantwortlich. So stiegen die Umsätze in den eigenen Retail-Stores sowohl absolut als auch flächenbereinigt um mehr als 7%. Auch in einer um Währungseffekte bereinigten Betrachtung erzielte Wolford mit dem eigenen Retail-Geschäft eine Umsatzsteigerung gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. Das Wholesale-Geschäft verzeichnete aufgrund der Verschiebung von Auslieferungsterminen ebenfalls einen Anstieg von 5,2%.

Marktentwicklung positiv

Betrachtet nach Regionen zeigte sich in den wesentlichen Kernmärkten ein grundsätzlich positives Bild. So konnte Wolford in den USA, in Großbritannien sowie im asiatischen Markt jeweils zweistellige Zuwächse erzielen. Auch währungsbereinigt stiegen in Großbritannien und im asiatischen Markt die Umsätze an. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa erhöhte Wolford den Umsatz in Belgien, den Niederlanden und in einigen südeuropäischen Märkten im zweistelligen und in Frankreich im einstelligen Bereich. Leichte Umsatzrückgänge gab es in den von der langen Hitzewelle besonders betroffenen Märkten Österreich und Deutschland. Umsatzrückgänge, die hauptsächlich auf die schwierige Lage am russischen Markt zurückzuführen waren, verzeichnete Wolford in Zentral- und Osteuropa.

Wachstum in allen Segmenten

Der Trend zu Figur formender Wäsche mit funktionalem Charakter blieb auch im ersten Halbjahr 2015/16 ungebrochen. Dies spiegelte sich in einem zweistelligen Umsatzwachstum im Segment Lingerie wider. Auch die übrigen Segmente der Wolford Gruppe - Legwear, Ready-to-wear, Accessoires sowie Handelsware - verzeichneten ein Umsatzplus.

EBIT nach Eliminierung von Sondereffekten über Vorjahr

Die positive Umsatzentwicklung zeigte im ersten Halbjahr verhaltene Auswirkungen auf das operative Ergebnis, da Wolford im Zuge der Aufwertung von US-Dollar und britischem Pfund auch Kostensteigerungen zu verzeichnen hatte, allen voran beim Personalaufwand sowie bei Miet- und Frachtkosten (sonstige betriebliche Aufwendungen). Hinzu kam ein leichter Mitarbeiteraufbau: Wolford beschäftigte im ersten Halbjahr durchschnittlich 1.578 Mitarbeiter (1. HJ 2014/15 1.567).

Der Halbjahresvergleich zeigt, dass die Ergebnisse stark von den Sondereffekten im Geschäftsjahr 2014/15 geprägt waren. Vor diesem Hintergrund und nachdem auch keine wesentlichen Kosten aus der Unternehmensrestrukturierung mehr zu erwarten sind, kehrt die Wolford AG im laufenden Geschäftsjahr 2015/16 wieder zum einfachen Ausweis des operativen Ergebnisses (EBIT) ohne Unterscheidung zu einem um Restrukturierungsaufwendungen bereinigten EBIT zurück. Im Geschäftsjahr 2015/16 werden somit keine „nicht wiederkehrenden Aufwendungen“ und auch keine „nicht wiederkehrenden Erträge“ verbucht. Diese werden lediglich in der Vorjahresvergleichsrechnung ausgewiesen. EBIT und „EBIT bereinigt“ sind folglich ab dem ersten Halbjahr 2015/16 deckungsgleich. Der Buchgewinn aus dem Anfang Mai 2015 abgeschlossenen Verkauf der Betriebswohnungen in Höhe von 1,09 Mio. € wurde unter sonstige betriebliche Erträge (in Summe 1,58 Mio. €) ausgewiesen.

Das EBIT betrug in den ersten sechs Monaten -0,28 Mio. € (1. HJ 2014/15 3,17 Mio. €). Im Vorjahr profitierte das EBIT nicht nur vom Verkauf der erwähnten Mietrechtsoption (sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 4,04 Mio. €), sondern auch vom Buchgewinn aus dem Verkauf des nicht betriebsnotwendigen Grundstücks in Bregenz (nicht wiederkehrende Erträge in Höhe von 3,37 Mio. €). Diesen standen nur nicht wiederkehrende Aufwendungen in Höhe von 0,25 Mio. € zur Erneuerung der Essential Kollektion sowie Nachlaufkosten von Standortschließungen gegenüber. Korrigiert um alle Sondereffekte, inklusive des jüngsten Erlöses aus dem Verkauf der Mietwohnungen (sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 1,09 Mio. €), läge das EBIT im ersten Halbjahr um 2,63 Mio. € über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Das Finanzergebnis lag bei einem negativen Finanzinvestitionsergebnis infolge der Entwicklung gehaltener Wertpapiere mit -0,51 Mio. € leicht unter dem Vorjahresniveau (-0,45 Mio. €). Das Ergebnis vor Steuern betrug vor dem oben beschriebenen Hintergrund -0,80 Mio. € nach 2,72 Mio. € im Vorjahr. Der Ertragssteueraufwand belief sich auf 0,10 Mio. € (Vorjahr: 1,34 Mio. €). Das Ergebnis nach Steuern lag somit bei -0,90 Mio. €, nach 1,38 Mio. € im Vorjahr, das Ergebnis je Aktie betrug -0,18 € nach 0,28 € im Vorjahr.

Ergebnis nach Steuern weiter verbessert

CASHFLOW (MAI BIS OKTOBER 2015)

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) hat sich in den ersten sechs Monaten um -0,38 Mio. € auf -5,07 Mio. € reduziert. Dies war primär auf das gegenüber dem Vorjahr geringere Ergebnis aus Sondereffekten zurückzuführen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf -2,25 Mio. € und lag damit um 3,08 Mio. € unter dem Vergleichswert des Vorjahres, der von dem Verkauf des nicht betriebsnotwendigen Grundstücks geprägt war. Investiert hat Wolford im ersten Halbjahr vor allem in einen neuen eigenen Standort in Puerto Banús, Marbella, der Ende Juni 2015 eröffnet wurde. Zudem wurde der Standort Mailand mit der Eröffnung des Flagship Stores und des Showrooms weiter ausgebaut.

Höheres Working Capital im Zuge von Vorratsaufbau

Der Free Cashflow (operativer Cashflow abzüglich Investitions-Cashflow) verringerte sich von -3,87 Mio. € auf -7,33 Mio. €. Die sehr positive Entwicklung des Online-Geschäfts in den USA im ersten Halbjahr resultierte in einem Bestandsaufbau. Aufgrund der Finanzierung des gestiegenen Working Capital erhöhte sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von 6,83 Mio. € auf 8,71 Mio. €. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Periodenende 6,14 Mio. € nach 7,78 Mio. € im Vorjahr.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE (ZUM 31.10.2015)

Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Wolford Gruppe zeigte sich zum Stichtag weiterhin sehr solide. Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31.10.2014 infolge höherer Vorratsbestände sowie höherer latenter Steueransprüche von 148,14 Mio. € auf 154,28 Mio. €. Zum Stichtag lag das Eigenkapital der Wolford Gruppe mit 73,28 Mio. € um 2,94 Mio. € unter dem Vergleichswert des letzten Jahres. Die Nettoverschuldung stieg von 20,66 Mio. € auf 25,50 Mio. €. Entsprechend betrug die Eigenkapitalquote 48 % (31.10.2014: 51 %) und der Verschuldungsgrad (Gearing) 35 % (31. Oktober 2014: 27%).

Solide Bilanzstruktur, Eigenkapitalquote bei 48 %

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine Sachverhalte mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wolford Gruppe ergeben.

AUSBLICK

Aufgrund der Saisonalität ist bei Wolford das erste Halbjahr traditionell das schwächere im Gesamtjahr. Die entscheidenden Quartale liegen daher noch vor dem Unternehmen, das durch die Umsetzung der Kernmaßnahmen der Restrukturierung die Weichen für steigende Umsätze und bessere Ergebnisse gestellt hat. Daher hält Wolford am Ziel fest, den Umsatz im Geschäftsjahr 2015/16 weiter zu erhöhen und erneut mit einem positiven operativen Ergebnis abzuschließen.

Positives operatives Ergebnis (EBIT) erwartet

Konzernzwischenabschluss (IFRS)

Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	08 - 10/15	08 - 10/14	05 - 10/15	05 - 10/14
Umsatzerlöse	45.252	40.721	79.235	72.631
Sonstige betriebliche Erträge	252	600	1.585	5.114
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-514	-1.348	3.099	2.141
Andere aktivierte Eigenleistungen	19	15	28	28
Betriebsleistung	45.009	39.988	83.947	79.914
Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.057	-6.763	-14.767	-15.005
Personalaufwand	-18.273	-17.874	-37.180	-35.676
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.597	-13.062	-27.665	-25.006
Abschreibungen	-2.325	-2.079	-4.619	-4.184
EBIT bereinigt	2.757	210	-284	43
Nicht wiederkehrende Aufwendungen	0	-61	0	-247
Nicht wiederkehrende Erträge	0	0	0	3.370
EBIT	2.757	149	-284	3.166
Finanzierungsergebnis	-168	-137	-330	-298
Finanzinvestitionsergebnis	12	36	-36	81
Zinsen auf Sozialkapital	-73	-115	-146	-230
Finanzergebnis	-229	-216	-512	-447
Ergebnis vor Steuern	2.528	-67	-796	2.719
Ertragsteuern	-874	-41	-103	-1.336
Ergebnis nach Steuern	1.654	-108	-899	1.383
Beträge, die in künftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden	0	0	0	0
davon Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0
Beträge, die in künftigen Perioden möglicherweise ergebniswirksam werden	138	334	331	450
davon Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	138	326	326	488
davon Veränderung Hedging Rücklage	0	8	5	-38
Sonstiges Ergebnis ¹⁾	138	334	331	450
Gesamtergebnis	1.792	226	-568	1.833
davon entfallen auf Anteilseigner der Muttergesellschaft	1.792	226	-568	1.833
vom Ergebnis nach Steuern entfallen auf Anteilseigner der Muttergesellschaft	1.654	-108	-899	1.383
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)	0,34	-0,02	-0,18	0,28

1) Der Ausweis im Sonstigen Ergebnis erfolgt nach Steuern.

Cashflow Statement

in TEUR	05 - 10/15	05 - 10/14
Ergebnis vor Steuern	-796	2.719
Abschreibungen	4.619	4.184
Zinsergebnis	366	217
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	-936	-3.384
Veränderungen langfristiger Rückstellungen	-456	134
Veränderungen Vorräte	-3.355	-2.768
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.748	-4.755
Veränderungen übriger Vermögenswerte	271	-1.530
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	353	1.298
Veränderungen kurzfristiger Rückstellungen	-2.027	-781
Veränderungen übriger Verbindlichkeiten	965	489
Veränderungen aus der Cashflow Hedge Rücklage	6	51
Differenzen aus der Währungsumrechnung	262	294
Saldo aus gezahlten und erhaltenen Zinsen	-277	-332
Saldo aus gezahlten und erhaltenen Ertragsteuern	-320	-534
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-5.073	-4.698
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte	-3.641	-5.940
Einzahlungen aus Abgang von Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	1.389	6.764
Veränderungen Wertpapiere und sonstiger finanzielle Vermögenswerte	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.252	824
Einzahlungen aus kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	10.904	7.108
Tilgung von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-1.219	-274
Gezahlte Dividende	-980	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	8.705	6.834
Veränderung der Zahlungsmittel	1.380	2.960
Zahlungsmittelbestand zum Periodenanfang	4.785	4.653
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel	-22	168
Zahlungsmittelbestand am Periodenende	6.143	7.781

Bilanz

in TEUR	31.10.2015	31.10.2014	30.04.2015
Sachanlagen	52.688	53.519	53.470
Firmenwerte	1.280	1.212	1.278
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	11.875	11.147	12.311
Finanzanlagen	1.559	1.554	1.595
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	2.112	1.562	2.168
Latente Steueransprüche	10.622	7.548	10.445
Langfristiges Vermögen	80.136	76.542	81.267
Vorräte	45.556	42.836	42.201
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.829	13.545	10.081
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	5.020	3.046	5.219
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.593	4.101	3.595
Zahlungsmittelbestand	6.143	7.781	4.785
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	289	289
Kurzfristiges Vermögen	74.141	71.598	66.170
Summe Vermögenswerte	154.277	148.140	147.437
Grundkapital	36.350	36.350	36.350
Kapitalrücklagen	1.817	1.817	1.817
Sonstige Rücklagen	36.026	40.541	37.902
Währungsdifferenzen	-913	-2.493	-1.241
Eigenkapital	73.280	76.215	74.828
Finanzverbindlichkeiten	4.972	5.102	4.940
Sonstige Verbindlichkeiten	1.018	1.081	1.052
Rückstellungen für langfristige Personalverpflichtungen	18.764	15.831	19.220
Latente Steuerschulden	54	93	54
Langfristige Schulden	24.808	22.107	25.266
Finanzverbindlichkeiten	28.225	24.892	18.572
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.463	6.212	5.155
Sonstige Verbindlichkeiten	15.203	13.248	14.204
Ertragsteuerschulden	1.481	928	1.568
Sonstige Rückstellungen	5.817	4.538	7.844
Kurzfristige Schulden	56.189	49.818	47.343
Summe Eigenkapital und Schulden	154.277	148.140	147.437

Entwicklung des Eigenkapitals

in TEUR	den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbar							Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Hedging Rücklage	Versicherungs-mathematischer Gewinn/Verlust	Andere Rücklagen	Eigene Aktien	Währungs-umrechnung	
Stand 01.05.2014	36.350	1.817	-3	-1.542	45.404	-4.663	-2.981	74.382
Dividende 2013/14	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	-38	0	1.383	0	488	1.833
Stand 31.10.2014	36.350	1.817	-41	-1.542	46.787	-4.663	-2.493	76.215
Stand 01.05.2015	36.350	1.817	-5	-3.867	46.437	-4.663	-1.241	74.828
Dividende 2014/15	0	0	0	0	-980	0	0	-980
Gesamtergebnis	0	0	5	0	-900	0	327	-568
Stand 31.10.2015	36.350	1.817	0	-3.867	44.557	-4.663	-914	73.280

Segmentberichterstattung

05 - 10/15 in TEUR	Österreich	Übriges Europa	Nord-amerika	Asien	Überleitung	Konzern
Umsatzerlöse	48.841	48.460	15.135	3.459	-36.660	79.235
davon Innenumsatz	32.493	4.167	0	0	-36.660	0
Außenumsätze	16.348	44.293	15.135	3.459	0	79.235
EBIT bereinigt	3.237	-1.171	-1.304	-486	-561	-285
Nicht wiederkehrende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Nicht wiederkehrende Erträge	0	0	0	0	0	0
EBIT	3.237	-1.171	-1.304	-486	-561	-285
Segmentvermögen	171.247	55.457	19.204	3.789	-95.420	154.277
Segmentschulden	70.460	45.930	13.552	2.827	-51.771	80.998
Investitionen	1.368	1.719	283	250	-24	3.596
Abschreibungen	2.577	1.513	361	181	-12	4.620
Mitarbeiter im Durchschnitt (FTE)	720	721	101	36	0	1.578

05 - 10/14 in TEUR	Österreich	Übriges Europa	Nord-amerika	Asien	Überleitung	Konzern
Umsatzerlöse	42.237	44.764	12.350	2.527	-29.247	72.631
davon Innenumsatz	26.564	2.683	0	0	-29.247	0
Außenumsätze	15.673	42.081	12.350	2.527	0	72.631
EBIT bereinigt	-1.418	2.311	-1.498	-404	1.052	43
Nicht wiederkehrende Aufwendungen	-204	-24	-19	0	0	-247
Nicht wiederkehrende Erträge	3.370	0	0	0	0	3.370
EBIT	1.748	2.287	-1.517	-404	1.052	3.166
Segmentvermögen	163.100	52.485	14.488	3.512	-85.445	148.140
Segmentschulden	62.672	39.561	10.061	1.670	-42.039	71.925
Investitionen	2.723	2.223	366	138	-6	5.444
Abschreibungen	2.514	1.283	226	174	-13	4.184
Mitarbeiter im Durchschnitt (FTE)	716	697	116	38	0	1.567

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2015/16 (1. Mai bis 31. Oktober 2015) der Wolford Gruppe wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) auf der Basis des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Konzernjahresabschlusses des Geschäftsjahres 2014/15 überein. Für das laufende Geschäftsjahr 2015/16 sind erstmalig die nachfolgenden neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen anzuwenden.

Standard / Interpretation	Bezeichnung	Erstanwendungszeitpunkt
IFRIC 21	Abgaben	17.06.14
Verbesserungen zu IFRS 2011-2013	Änderungen zu IFRS 1, IFRS 3, IFRS 13 und IAS 40	01.01.15
Verbesserungen zu IFRS 2010-2012	Änderungen zu IFRS 2, IFRS 3, IFRS 8, IFRS 13, IAS 16, IAS 24 und IAS 38	01.02.15
Änderungen zu IAS 19	Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerbeiträge	01.02.15

Aus der Anwendung der neuen Standards und Interpretationen ergeben sich keine Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der Wolford Gruppe. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss beinhaltet nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzernjahresabschlusses verlangt werden. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss per 30. April 2015 betrachtet werden. Die Berichterstattung zum Quartalsabschluss erfolgt in Tausend Euro (TEUR). Durch kaufmännische Rundungen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Da nunmehr keine wesentlichen Kosten aus der Refokussierung mehr anfallen, werden im laufenden Geschäftsjahr keine nicht wiederkehrenden Aufwendungen und Erträge mehr verbucht, sondern lediglich in der Vorjahresvergleichsrechnung ausgewiesen. In Vorjahren wurde, um Transparenz über die Entwicklung des operativen Geschäfts der Wolford Gruppe zu schaffen, mit Berechnung eines bereinigten EBITDA und bereinigten EBIT sämtliche Einmaleffekte im Zusammenhang mit der strategischen Refokussierung exkludiert und gemäß IAS 1.98 in der Gesamtergebnisrechnung als nicht wiederkehrende Posten separat ausgewiesen. Diese beinhalteten Aufwendungen zur Erneuerung der Essentials Kollektion sowie Nachlaufkosten aus Standortschließungen und Abfindungen sowie Erträge aus dem Verkauf eines nicht betriebsnotwendigen Grundstücks.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag zum 30. April 2015 nicht verändert.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTSVERLAUFS

Wolford erlöst witterungsbedingt in den ersten und letzten Monaten des Geschäftsjahres geringere Umsätze als zur Geschäftsjahresmitte. Diese saisonale Schwankung zeigt sich daran, dass die Umsätze des ersten bzw. des vierten Quartals grundsätzlich unter denen des zweiten und dritten Quartals liegen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Der Umsatz der Wolford Gruppe stieg in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres um 9,1% oder 6.605 TEUR auf 79.235 TEUR (Vorjahr: 72.631 TEUR), wobei die Steigerung im Wesentlichen auf Währungseffekte zurückzuführen war. Die Betriebsleistung erhöhte sich um 4.034 TEUR auf

83.947 TEUR (Vorjahr: 79.913 TEUR), da aufgrund höherer Produktionsmengen zur Vorbereitung auf das sehr gut laufende Online-Geschäft die Bestandsveränderungen von 2.141 TEUR auf 3.099 TEUR gestiegen sind.

Das operative Ergebnis wurde durch eine Erhöhung des Personalaufwands um 1.505 TEUR sowie höherer sonstiger betrieblicher Aufwendungen (2.530 TEUR), im Wesentlichen Mietaufwendungen sowie Frachtkosten, beeinflusst. Das EBIT im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16 beträgt -284 TEUR, nach 42 TEUR im Vorjahr. Nach Korrektur um die Veräußerungserlöse aus der Veräußerung der Mietrechtsoption im Vorjahr sowie der Mitarbeiterwohnungen im laufenden Jahr liegt das bereinigte EBIT um 2.626 TEUR über Vorjahr.

Aufgrund der negativen Wertentwicklung der gehaltenen Wertpapiere in Höhe von -36 TEUR (Vorjahr: 81 TEUR) verminderte sich das Finanzergebnis im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres um 65 TEUR auf nunmehr -512 TEUR.

Der Steueraufwand beträgt 103 TEUR, nachdem im Vorjahr aufgrund der steuerpflichtigen Veräußerung der Mietrechtsoption ein Aufwand in Höhe von 1.336 TEUR verbucht wurde. Damit wurde ein Ergebnis nach Steuern von -900 TEUR erzielt (Vorjahr: 1.381 TEUR).

Erfolgsneutrale positive Währungsdifferenzen von 326 TEUR (Vorjahr: 488 TEUR) sowie eine positive Veränderung der Hedging Rücklage von 5 TEUR (Vorjahr: -38 TEUR) summierten sich zu einem Sonstigen Ergebnis von 331 TEUR (Vorjahr: 450 TEUR). Das Gesamtergebnis führte im Berichtszeitraum zu einer Verminderung des Eigenkapitals um insgesamt 569 TEUR (Vorjahr: Erhöhung um 1.831 TEUR).

ERLÄUTERUNGEN ZUR SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die berichtspflichtigen Segmente der Wolford Gruppe gliedern sich in die vier Regionen Österreich, Übriges Europa, Nordamerika und Asien. Den Segmentinformationen liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie dem Konzernabschluss zugrunde.

Die Außenumsätze stiegen im Segment Österreich um 4% und im Segment Übriges Europa um 8%. Besonders erfreuliches Wachstum der Außenumsätze konnte mit 23% bzw. 37% in Nordamerika und Asien erzielt werden. Das bereinigte EBIT im Segment Österreich lag nach Bereinigung der Veräußerungserlöse aus dem Verkauf des nicht betriebsnotwendigen Grundstückes in Bregenz sowie der Mitarbeiterwohnungen um 4.655 TEUR über dem Vorjahr. Das bereinigte EBIT im Segment Übriges Europa betrug nach Bereinigung der Veräußerungserlöse aus dem Verkauf der Mietrechtsoption in der Schweiz im Vorjahr um 3.482 TEUR unter dem Vorjahr. Besonders erfreulich entwickelte sich das Segment Nordamerika, dessen bereinigtes EBIT um 194 TEUR anstieg. Im Segment Asien lag das bereinigte EBIT um 82 TEUR unter dem Niveau des Vorjahres. Das Segmentvermögen hat sich gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode um 6.137 TEUR auf 154.277 TEUR erhöht. Dies war vor allem auf ein höheres Working Capital zurückzuführen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM CASHFLOW STATEMENT

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) hat sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 375 TEUR auf -5.073 TEUR vermindert. Dies beruht im Wesentlichen auf dem gegenüber dem Vorjahr geringeren Ergebnis aus Sondereffekten. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf -2.252 TEUR und lag damit um 3.076 TEUR unter jenem im Vorjahr, der geprägt war vom Verkauf eines nicht betriebsnotwendigen Grundstückes mit einem erzielten Nettoerlös in Höhe von 6.713 TEUR. Im laufenden Jahr wurde aus der Veräußerung von Mitarbeiterwohnungen ein Nettoerlös in Höhe von 1.357 TEUR erzielt. Investiert wurde unter anderem in einen neuen eigenen Standort in Marbella, der Ende Juni eröffnet wurde. Des Weiteren wurde der Standort Mailand weiter ausgebaut.

Der Free Cashflow (operativer Cashflow abzüglich Investitions-Cashflow) verminderte sich aufgrund der oben angeführten Entwicklungen in der Berichtsperiode von -3.874 TEUR auf -7.325 TEUR.

Demzufolge erhöhte sich im Berichtszeitraum der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von 6.834 TEUR auf 8.705 TEUR. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Periodenende 6.143 TEUR nach 7.781 TEUR im Vorjahr.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Bilanzsumme belief sich zum Bilanzstichtag 31.10.2015 auf 154.277 TEUR, was einem Anstieg um 4% gegenüber dem 31.10.2014 entspricht. Die langfristigen Vermögenswerte stiegen um 5% auf 80.136 TEUR und entsprechen 52% vom Gesamtvermögen. Den Investitionen in Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 3.596 TEUR stehen Abschreibungen in Höhe von 4.619 TEUR gegenüber. Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte am Gesamtvermögen erreichte zum 31.10.2015 rund 48%. Dabei stiegen die Vorräte um 6% auf 45.556 TEUR bzw. 30% des Gesamtvermögens und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen leicht um 2% auf 13.829 TEUR und machten rund 9% des Gesamtvermögens aus.

Zum 31.10.2015 erreichte das Konzerneigenkapital 73.279 TEUR, was einer Eigenkapitalquote von 48% entspricht (Vorjahr: 51%). Die langfristigen Schulden erhöhten sich im Wesentlichen durch den zinsbedingten Aufbau der langfristigen Personalverpflichtungen von 22.107 TEUR um 2.702 TEUR auf 24.809 TEUR, dies entspricht 16% der Bilanzsumme. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich auf 56.189 TEUR (Vorjahr: 49.818 TEUR). Dies ist im Wesentlichen auf den Aufbau von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 3.333 TEUR auf 28.225 TEUR sowie den Anstieg der Sonstigen Verbindlichkeiten zurückzuführen. Das Working Capital stieg gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres aufgrund des Anstiegs der Vorräte von 39.967 TEUR auf 43.742 TEUR. Die Nettoverschuldung betrug zum Bilanzstichtag 25.498 TEUR, was einem Anstieg im Vergleich zum 31.10.2014 um 4.837 TEUR entspricht.

FINANZINSTRUMENTE

Folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte wird verwendet:

Stufe 1: notierte Preise für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten auf aktiven Märkten

Stufe 2: andere Bewertungsfaktoren als notierte Marktpreise, die für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten direkt (das heißt als Preise) oder indirekt (das heißt abgeleitet aus Preisen) beobachtbar sind

Stufe 3: Bewertungsfaktoren für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die als Stufe 1 ausgewiesenen Finanzanlagen beinhalten börsennotierte Investmentfondsanteile, die unter dem kurzfristigen Vermögen im Vorjahr dargestellten Wertpapiere und Finanzanlagen beinhalten Wertpapiere zur Absicherung von Mietverpflichtungen. Die unter Stufe 2 ausgewiesenen sonstigen Forderungen und sonstigen Verbindlichkeiten resultieren aus den Bewertungen der ausstehenden derivativen Fremdwährungsgeschäfte. Es gibt keine Finanzinstrumente, die gemäß Stufe 3 bewertet werden. Weiterhin gab es keine Umgruppierungen zwischen den verschiedenen Stufen der Fair Value-Hierarchie.

in TEUR	31.10.2015		31.10.2014		
	Stufe	Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
Finanzanlagen langfristig	1	1.559	1.559	1.554	1.554
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		13.829	13.829	13.545	13.545
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		5.020	5.020	3.046	3.046
davon Derivate	2	0	0	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzung		3.593	3.593	4.101	4.101
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel		6.143	6.143	7.781	7.781
Summe finanzielle Vermögenswerte		30.144	30.144	30.027	30.027
Finanzverbindlichkeiten langfristig		4.972	4.972	5.102	5.102
Finanzverbindlichkeiten kurzfristig		28.225	28.225	24.892	24.892
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.463	5.463	6.212	6.212
Sonstige Verbindlichkeiten		15.203	15.203	13.248	13.248
davon Derivate	2	0	0	55	55
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		53.863	53.863	49.454	49.454

SONSTIGE ANGABEN

Seit dem letzten Bilanzstichtag gab es bei den Eventualverbindlichkeiten keine materiellen Veränderungen.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Mit einigen Mitgliedern des Aufsichtsrates bestehen geschäftliche Beziehungen in einem unwesentlichen Umfang, die allesamt zu einem marktüblichen Honorar abgerechnet werden.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine Sachverhalte mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wolford Gruppe ergeben.

BERICHT ÜBER DIE PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Bericht zum Halbjahr 2015/16 wurde weder einer ordentlichen Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

ERKLÄRUNG DES VORSTANDES GEMÄß § 87 ABS 1 Z 3 BÖRSEG

Der Vorstand der Wolford AG bestätigt nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Zwischenbericht zum Halbjahr des Konzerns vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

Bregenz, am 14. Dezember 2015



Ashish Sensarma
Vorstandsvorsitzender

Verantwortlich für Marketing,
Vertrieb und IT sowie Koordination
der Unternehmensstrategie



Axel Dreher
Vorsitzender-Stellvertreter

Verantwortlich für Produktentwicklung,
Produktion & Technik, Beschaffung,
Distributionslogistik, Qualitätsmanagement,
Market Services, Merchandising, Finanzen,
Interne Revision, Investor Relations, Recht und
Personal

Finanzkalender

Datum	Event
18. März 2016	Bericht zum 3. Quartal 2015/16
15. Juli 2016	Bilanzpressekonferenz in Wien
04. September 2016	Nachweisstichtag Hauptversammlung
09. September 2016	Bericht zum 1. Quartal 2016/17
14. September 2016	29. ordentliche Hauptversammlung
19. September 2016	Ex-Dividenden-Tag
20. September 2016	Nachweisstichtag Dividende
21. September 2016	1. Auszahlungstag für Dividende
16. Dezember 2016	Bericht zum 1. Halbjahr 2016/17
17. März 2017	Bericht zum 3. Quartal 2016/17

Informationen zu Unternehmen und Aktie

Investor Relations	Maresa Hoffmann
Telefon	+43 5574 690 1258
E-Mail	investor@wolford.com
Internet	company.wolford.com
Wiener Börse	WOL
Reuters	WLFD.VI
Bloomberg	WOL:AV, WLFDY:US, WOF:GR
ISIN	AT0000834007

Aktien-Coverage:

Erste Bank (Martina.Valenta@erstegroup.com)

Raiffeisen Centrobank (Jakub.Krawczyk@rcb.at)

Wolford AG

Wolfordstraße 1, 6900 Bregenz, Österreich

Der Bericht zum 1. Halbjahr 2015/16 ist im Internet unter company.wolford.com in der Rubrik Investor Relations abrufbar.

Im Sinne einer flüssigen Lesbarkeit sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen. Frauen und Männer werden gleichermaßen angesprochen.

Disclaimer

Dieser Quartalsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und alle Daten wurden mehrfach von der Wolford AG geprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Dieser Bericht wird auch in Englisch erstellt, jedoch ist nur der deutsche Text verbindlich. Bestimmte Aussagen in diesem Quartalsbericht sind in die Zukunft gerichtet. Diese Aussagen spiegeln die Ansichten und Erwartungen des Vorstandes zum jeweiligen Zeitpunkt wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Wolford AG ist nicht verpflichtet, Ergebnisse aus Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Monobrand-Standorte

WELTWEIT

Monobrand Standorte
31. Oktober 2015: 272

- davon eigene Standorte:
114 Boutiquen
41 Concession Shop-in-Shops
25 Factory Outlets
- davon partnergeführte Standorte:
92 Boutiquen
ca. 3.000 weitere Handelspartner



NORDAMERIKA: 35

- davon eigene Standorte:
24 Boutiquen
7 Concession Shop-in-Shops
3 Factory Outlets
- davon partnergeführte Standorte:
1 Boutiquen



ASIEN: 38 ¹⁾

- davon eigene Standorte:
6 Boutiquen
3 Concession Shop-in-Shop
- davon partnergeführte Standorte:
29 Boutiquen

1) Inklusive Russland, Ukraine

EUROPA: 191 ²⁾

- davon eigene Standorte:
84 Boutiquen
31 Concession Shop-in-Shops
22 Factory Outlets

- davon partnergeführte Standorte:
54 Boutiquen

2) Exklusive Russland, Ukraine

